

Befunddetails:

Name: Herr Max Mustermann
Geburtsdatum: 03.07.2001
Bestelldatum: 21.01.2024
Bestellung: Funktion der Bauchspeicheldrüse
Bestellung durch: Herr Max Mustermann
Bestellnummer: 4000

Materialnummer: 340666000
Datum Probenentnahme (Stuhl): 04.02.2024
Probeneingangsdatum: 06.02.2024
Datum Befundzustellung: 08.02.2024
Eingesandtes Material: Stuhl

Herr Dr. med. Bahtier Kurbanov
Facharzt für Laboratoriumsmedizin
kliniklab Privatarztpraxis mit Schwerpunkt
Labordiagnostik bei funktionellen
Darmbeschwerden und Dyspepsie
Zur Mesche 20 | 16816 Neuruppin
info@kliniklab.de | www.kliniklab.de

Ausführlicher Befundbericht**Herr Max Mustermann****Inhaltsverzeichnis****Kurzfassung****1. Organische Magen-Darm-Krankheiten**

Laborergebnisse
Alarmsymptome (Patienteneigenangaben)
Verdachtsdiagnosen
Empfehlung zur weiterklärenden Diagnostik und ggf. Therapie
Therapieempfehlung

Langfassung**2. Anamnesefragebogen**

Eigenangaben von Patienten

Befunddetails:

Name: Herr Max Mustermann
Geburtsdatum: 03.07.2001
Bestelldatum: 21.01.2024
Bestellung: Funktion der Bauchspeicheldrüse
Bestellung durch: Herr Max Mustermann
Bestellnummer: 4000

Materialnummer: 340666000
Datum Probenentnahme (Stuhl): 04.02.2024
Probeneingangsdatum: 06.02.2024
Datum Befundzustellung: 08.02.2024
Eingesandtes Material: Stuhl

Kurzfassung

1. Organische Magen-Darm-Krankheiten

Laborergebnisse

Blut- und Stuhltestergebnisse

Untersuchungen Blut-Serum	Ergebnis	Dimension	Referenzbereich	Vorwert	Datum
Pankreas-Elastase (Stuhltest, EIA)	172	µg/g Stuhl	>200 µg/g Stuhl		08.02.2024

Die pankreatische Elastase (PE) zeigt sich leicht vermindert. Eine einmalige Bestimmung ist jedoch nicht ausreichend, um einen Verdacht auf eine Insuffizienz der Bauchspeicheldrüsenfunktion zuverlässig auszusprechen. Die Beschaffenheit des Stuhls beeinflusst die PE-Konzentration erheblich. Bei weicher, breiiger oder wässriger Stuhlkonsistenz kann es zu falsch-niedrigen PE-Werten kommen. In diesem Kontext ist es wichtig, auch andere Ursachen der Veränderung der Stuhlkonsistenz zu klären. Mögliche zugrundeliegende Erkrankungen wie das [Reizdarmsyndrom](#), Infektionen, Parasitenbefall sowie Nahrungsmittelallergien oder -intoleranzen sollten in Betracht gezogen werden. Besteht aufgrund der Anamnese der Verdacht auf eine Pankreasinsuffizienz?

Es wird empfohlen, den PE-Test zu wiederholen, idealerweise bei fester Stuhlkonsistenz, die beispielsweise durch die Verabreichung von Loperamid unterstützt werden kann.

Alarmsymptome | Patienteneigenangaben

Sie haben keine **Alarmsymptomen** und keine **Verschlechterung** Ihrer Beschwerden im Verlauf angegeben. Sie gaben jedoch an, dass bisher keine gastroenterologische Bildgebung (Koloskopie, Magenspiegelung) zur Abklärung Ihrer aktuellen Beschwerden durchgeführt wurden. Ihre derzeitigen Darmbeschwerden sollen auf das Vorliegen einer organischen Erkrankung untersucht werden, insbesondere wenn bisherige Behandlungen keine signifikante Besserung erzielt haben und Rückfälle regelmäßig vorkommen.

Beschwerden bei Verdacht auf Mastzellaktivierungssyndrom | Patienteneigenangaben

- Aktuelle Beschwerden verschlechtern sich durch Verzehr von Histamin-reiche Speisen.
- Keine Verbesserung derzeitiger Beschwerden nach der Einnahme von Antihistaminika.
- Allergische Krankheiten sind bei Eltern, Geschwistern und/oder Kindern auch bekannt.

Verdachtsdiagnosen

Eine Insuffizienz der Bauchspeicheldrüsenfunktion kann nicht ausgeschlossen werden. Der PE-Stuhltest sollte wiederholt werden.

Eine Motilitätsstörung und [viszerale Hypersensitivität \(VH\)](#) könnten die Ursachen Ihrer Beschwerden sein. Die Behebung dieser Störungen stellt das primäre Therapieziel dar, sobald die Diagnose des Reizdarmsyndroms bestätigt wird. Diese Bestätigung sollte jedoch erst nach dem Ausschluss aller möglichen organischen Ursachen Ihrer Beschwerden erfolgen.

Befunddetails:

Name: Herr Max Mustermann	Materialnummer: 340666000
Geburtsdatum: 03.07.2001	Datum Probenentnahme (Stuhl): 04.02.2024
Bestelldatum: 21.01.2024	Probeneingangsdatum: 06.02.2024
Bestellung: Funktion der Bauchspeicheldrüse	Datum Befundzustellung: 08.02.2024
Bestellung durch: Herr Max Mustermann	Eingesandtes Material: Stuhl
Bestellnummer: 4000	

Ihre klinischen Angaben können für ein **Mastzellaktivierungssyndrom (MCAS)** sprechen. Zur Sicherung der Diagnose fehlen noch die [Nebenkriterien des MCAS](#). Falls pathologische Befunde (z.B. bei Magenspiegelung oder Koloskopie) vorhanden sind, können Sie diesem Auftrag nachreichen.

Therapieempfehlung

Da Ihre Anamnese auf eine organische Magen-Darm-Erkrankung hindeuten kann, empfehle ich zum jetzigen Zeitpunkt keine Therapie. Es ist ratsam, umgehend Ihren Hausarzt zu konsultieren, um sich auf das Vorliegen solcher Erkrankungen untersuchen

2. Anamnesedaten

Eigenangaben von Patient:innen

Es wurden nur die Antworten aus dem Fragebogen übernommen, die für die ROME-IV Diagnose und Therapieempfehlung einer funktionellen Magen-Darm-Erkrankung von Relevanz sind. Im Fragebogen können maximal 2 Hauptbeschwerden ausgewählt werden, hier werden daher nur diese Antworten angegeben.

Hauptbeschwerden:	- Abdominalschmerzen
Anamnesedauer:	- Hauptbeschwerden sind seit 1 bis 3 Jahren bekannt. - Es wurde keine Verschlechterung der Beschwerden im Verlauf und in Bezug auf Schwere, Lokalisation und Häufigkeit angegeben.
Beeinträchtigung der Lebensqualität:	- Abdominalschmerzen beeinträchtigen das tägliche Leben am stärksten. - Leichte Beeinträchtigung des täglichen Lebens durch Hauptbeschwerden. - Aufgrund aktueller Beschwerden wurden soziale Situationen selten vermieden. - Schlafprobleme wurden angegeben.
Vorbefunde (Bildgebung):	- Bis jetzt erfolgte keine Abklärung mittels einer speziellen Bildgebung (Magendarmspiegelung oder Koloskopie).

Abdominalschmerzen

Symptomschwere:	- Leichte Symptome wurden angegeben.
Häufigkeit und Assoziation:	- Sie treten vorwiegend im Unterbauch auf. - Abdominalschmerzen und Änderung des Stuhlganges kommen häufig vor. - Es besteht ein sehr häufiger Zusammenhang mit der Änderung der Stuhlkonsistenz. - Häufiger Zusammenhang mit der Änderung der Stuhlhäufigkeit. - Abdominalschmerzen bessern sich nach der Stuhlentleerung. - Kein Zusammenhang mit Sodbrennen, Übelkeit oder Erbrechen. - Abdominalschmerzen treten häufig während oder kurz nach dem Essen auf.

Befunddetails:

Name: Herr Max Mustermann
Geburtsdatum: 03.07.2001
Bestelldatum: 21.01.2024
Bestellung: Funktion der Bauchspeicheldrüse
Bestellung durch: Herr Max Mustermann
Bestellnummer: 4000

Materialnummer: 340666000
Datum Probenentnahme (Stuhl): 04.02.2024
Probeneingangsdatum: 06.02.2024
Datum Befundzustellung: 08.02.2024
Eingesandtes Material: Stuhl

Behandlungsanamnese:

- Die aktuellen Bauchschmerzen wurden bis jetzt nicht mit einer PPI-Therapie behandelt.
- Eine Helicobacter-pylori-Infektion (HPI) der Magenschleimhaut ist nicht bekannt.
- Die aktuellen Bauchschmerzen wurden nicht mit Opioiden behandelt.
- Bis jetzt keine Rifaximin-Therapie.
- Bis jetzt wurde niedrige FODMAP-Diät nicht eingehalten.
- Bis jetzt keine Therapie mit einem Antidepressivum.

Durchfälle

Symptomschwere: k.A.

Häufigkeit und Assoziation: k.A.

Behandlungsanamnese: k.A.

Verstopfung

Symptomschwere: k.A.

Häufigkeit und Assoziation: k.A.

Behandlungsanamnese: k.A.

Bauchblähungen

Symptomschwere: k.A.

Häufigkeit und Assoziation: k.A.

Behandlungsanamnese: k.A.